

Der alte Müller

von Adelbert von Chamisso

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|---|--|
| 1 | Es wütet der Sturm mit entsetzlicher Macht, | |
| 2 | Die Windmühl schwankt, das Gebälk
erkracht. | |
| 3 | Hilf, Himmel, erbarme dich unser! | |
| 4 | Der Meister ist nicht, der alte, zur Hand, | |
| 5 | Er steht an der Felswand schwindlichem
Rand. | |
| 6 | Hilf, Himmel, erbarme dich unser! | |
| 7 | Da steht er allein, mit dem Winde vertraut, | |
| 8 | Und spricht mit den Lüften vernehmlich und
laut. | |
| 9 | Hilf, Himmel, erbarme dich unser! | |
| 10 | Er schüttelt im Sturme sein weißes Haar, | |
| 11 | Und was er da spricht, klingt sonderbar. | |
| 12 | Hilf, Himmel, erbarme dich unser! | |
| 13 | Willkommen, willkommen, großmächtiger
Wind! | |
| 14 | Was bringst du mir Neues, verkünd es
geschwind. | |
| 15 | Hilf, Himmel, erbarme dich unser! | |
| 16 | Du hast mich gewiegt, du hast mich
genährt, | |
| 17 | Du hast mich geliebt, du hast mich gelehrt. | |
| 18 | Hilf, Himmel, erbarme dich unser! | |
| 19 | Du hast mir die Worte wohl hinterbracht, | |
| 20 | Die Worte der Weisheit, von Toren verlacht. | |
| 21 | Hilf, Himmel, erbarme dich unser! | |
| 22 | Ihr Toren, ihr Toren, die faßtet ihr nicht, | |
| 23 | Die faßte der Wind auf, der gab mir Bericht. | |

24 Hilf, Himmel, erbarme dich unser!

25 Das Wort wird Tat, das Kind wird Mann,

26 Der Wind wird Sturm, wer zweifelt daran?

27 Hilf, Himmel, erbarme dich unser!

28 Willkommen, willkommen, großmächtiger
Wind!

29 Und was du auch bringest, vollend es
geschwind.

30 Hilf, Himmel, erbarme dich unser!

31 Das Maß ist voll, die Zeit ist aus;

32 Jetzt kommt das Gericht in Zerstörung und
Graus.

33 Hilf, Himmel, erbarme dich unser!

34 Ein Wirbelwind faßt den Alten zumal

35 Und schleudert zerschmettert ihn tief in das
Tal.

36 Hilf, Himmel, erbarme dich unser!

37 Zerschellt ist der Mühle zerbrechlicher Bau,

38 Und Wogen von Sand bedecken die Au.

39 Hilf, Himmel, erbarme dich unser!

Das Gedicht „[Der alte Müller](#)“ von [Adelbert von Chamisso](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Adelbert von Chamisso	Titel	„Der alte Müller“
Verse	39	Wörter	252
Strophen	13		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Adelbert von Chamisso](http://abi-pur.de/adelbert-von-chamisso) befinden sich in unserer Datenbank 144 Gedichte.